



Ausbildung zur Ordinationsassistentenz



0657P

Ausbildung zur Ordinationsassistentenz

Als Ordinationsassistentenz sind Sie als Drehscheibe unerlässlich. Neben administrativen und organisatorischen Tätigkeiten sind Sie für die Assistenz bei Untersuchungen und für die Bedienung medizinischer Geräte zuständig.

Wir vermitteln Ihnen die notwendigen praxisnahen Fachkenntnisse für diesen Beruf. Als Ordinationsassistentenz sind Sie in der Lage Ihre Patientinnen und Patienten optimal zu betreuen.

Die Zielgruppe:

Personen, die im Dienstverhältnis zu einem Arzt/einer Ärztin, einer ärztlichen Gruppenpraxis, einem selbstständigen Ambulatorium oder einer Sanitätsbehörde stehen.

Für alle Interessierten, die die 9. Schulstufe absolviert haben und eine berufliche Erstausbildung (z.B. Lehrabschluss, HAK) nachweisen können. Für AMS gemeldete Personen wird unter bestimmten Voraussetzungen ein Fachkräftestipendium gewährt.

Die Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe und berufliche Erstausbildung
- Vorliegen eines Dienstverhältnisses (bei dualer Ausbildung) und Einverständniserklärung
- Gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest)
- Strafregisterauszug (aktuell)
- Besuch der Informationsveranstaltung und des Orientierungsgesprächs

Die Inhalte:

- **Lehrinhalte MAB Basismodul (120 Stunden):**
- Erste Hilfe und Verbandslehre
- Einführung in das Gesundheitswesen
- Ethische Aspekte der Gesundheitsversorgung
- Einführung in die allgemeine Hygiene
- Angewandte Ergonomie und Gesundheitsschutz
- Kommunikation und Teamarbeit
- Medizinische Terminologie und Dokumentation
- **Lehrinhalte MAB Aufbaumodul (205 Stunden):**
- Medizinische Assistenzleistungen und standardisierte Diagnoseprogramme
- Administration und Organisation in der Ordination
- Arzneimittellehre und Rezeptierkunde
- Grundlagen der Infektionslehre und Hygiene einschließlich Desinfektion und Sterilisation
- Berufsspezifische Rechtsgrundlagen
- Anatomie und (Patho-) Physiologie - Organsystem
- Anatomie und (Patho-) Physiologie - Bewegungsapparat
- Kommunikation und Praktikumsreflexion





Die Lernziele:

Mit dem Medizinischen Assistenzberufe-Gesetz (MABG) wurden neue medizinische Assistenzberufe geregelt. Das Berufsbild „Ordinationsassistentin“ umfasst die Assistenz bei medizinischen Maßnahmen in ärztlichen Ordinationen, ärztlichen Gruppenpraxen, selbstständigen Ambulatorien, Sanitätsbehörden und nicht bettenführenden Organisationseinheiten einer Krankenanstalt nach ärztlicher Anordnung und Aufsicht sowie die Durchführung der für den Betrieb erforderlichen organisatorischen und administrativen Tätigkeiten.

Die Dauer:

Die Ausbildung in der Ordinationsassistentin beträgt insgesamt 650 Stunden. Die **theoretische Ausbildung** dauert 325 Stunden und besteht aus einem Basis- und einem Aufbaumodul.

Die **praktische Ausbildung** umfasst 325 Stunden und erfolgt in einer ärztlichen Ordinationsstätte, ärztlichen Gruppenpraxis, einem selbstständigen Ambulatorium, einer Sanitätsbehörde bzw. in einer nicht bettenführenden Organisationseinheit einer Krankenanstalt.

Der Abschluss:

Der Abschluss des Lehrgangs setzt sich zusammen aus:

- Kommissionelle Abschlussprüfung
- Positiv absolviertes Praktikum
- Anwesenheit von 100%

Die Lehrgangsleitung:

Dr. PhDr. Christian Helfenschneider, MSc. M.Ed., MEd



Die empfohlenen Vorkurse

Kostenlose Informationsveranstaltung
Ordinationsassistentin (0655P)



Orientierungsgespräch
Ordinationsassistentin (0656P)

WIFI. Wo Wissen zu Hause ist.



Ing. Stefan Wahlmüller, PMM
stefan.wahlmueller@wifi-ooe.at
 05-7000-7390



Pia Gessl
pia.gessl@wifi-ooe.at
 05-7000-7391

Ihre Ansprechpersonen



13 x in Oberösterreich
wifi.at/ooe

